Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis 12
Abkürzungsverzeichnis 17

1 Einleitung 19

2 Fehlerbasierte Entwicklungsmodelle des Orthographieerwerbs 29
2.1 Entwicklungsphasen des Schreibenlernens nach W. EICHLER 34
2.2 Ein Stufenmodell des Lesen- und Schreibenlernens von U. FRITH 38
2.3 Stufen der Schreibentwicklung nach G. SCHEERER-NEUMANN 43
2.4 Niveaustufen im Schreiblern-Prozeß nach M. DEHN 49
2.5 Entwicklungsmodelle nach H. BRÜGELMANN und E. BRINKMANN 52
2.6 Ein erweitertes Phasenmodell von K.-B. GÜNTHER 54
2.7 Weitere Modelle des Orthographieerwerbs 56
2.8 Zusammenfassung der Phasenmodelle und weitere Aspekte einer Theorie des Orthographieerwerbs 59

3 Orthographietheoretische Voraussetzungen einer qualitativen Fehleranalyse 65
3.1 Systematische Einheiten des Lautlichen 65
3.2 Systematische Einheiten des Geschriebenen 69
3.3 Die Prinzipien der Orthographie 71
3.4 Orthographische Regeln 83

4 Untersuchungsdesign 91
4.1 Die Hypothesen und die Verfahren zu ihrer Prüfung 93
4.1.1 Die Hypothesen 93
4.1.2 Verfahren zur Prüfung der Hypothesen 94
4.2 Die Untersuchungsgruppe 97
4.3 Diktattexte 98

4.3.1 Echtwörter-Text 99
4.3.2 Kunstwörter-Text 101
4.4 Instrumente zur Fehleranalyse 103
4.4.1 Fehlerliste 103
4.4.2 Fehlerdokumentation 109

5 Die Schreibungen <f> und <v> 113
5.1 Zur Verwendung von <f> und <v> bei der Lautung /f/ 113
5.2 Allgemeine empirische Ergebnisse zum Bereich f-v 121
5.3 Mögliche Entwicklungen der f- und v-Schreibung 124
5.4 Zusammenfassung der bisherigen Ergebnisse 144

6 Der Bereich der Konsonantengemination 147
6.1 Systematische Bedingungen der Konsonantengemination 147
6.1.1 Konsonantenverdopplung in anderen Orthographien 147
6.1.2 Graphematische Restriktionen 150
6.1.3 Die Konsonantenverdopplung unter Einbeziehung des Umfeldes 151
6.2 Allgemeine empirische Ergebnisse zum Bereich der Doppelkonsonanz 153
6.2.1 Anzahl der abweichenden Schreibungen bei Doppelkonsonanz 153
6.2.2 Die getesteten Wörter nach der Anzahl ihrer Fehlschreibungen 155
6.2.3 Überblick über die aufgetretenen Schreibabweichungen 156
6.2.4 Übergeneralisierungen der Doppelkonsonanz 161
6.3 Ergebnisse zu möglichen Entwicklungen bei der Schreibung von Doppelkonsonanten 166
6.3.1 Rangliste der abweichenden Schreibungen für unterschiedliche Entwicklungsgruppen 166
6.3.2 Modell des Aufbaus einer inneren Regel 170
6.3.3 Einteilung der Testwörter nach unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden 172

6.3.4 Analyse der abweichenden Schreibungen in bezug auf innere Regeln 174
6.4 Zusammenfassung der empirischen Befunde 193

7 Der Bereich der ß-Schreibungen 197
7.1 Historische Aspekte der ß-Schreibung 197
7.2 Systematische Aspekte 200
7.3 Allgemeine empirische Ergebnisse 203
7.4 Ergebnisse zu möglichen Entwicklungen bei der Schreibung von <ß> 210
7.5 Zusammenfassung der bisherigen Ergebnisse 219

8 Unterschiedliche Lernertypen im Orthographieerwerb 223
8.1 Exemplarische generalisierende und lexikalische Lernertypen 223
8.2 Vergleich der Schreibungen der Lernertypen in verschiedenen Rechtschreib-Bereichen 226
8.3 Zusammenfassender Vergleich der Schreibungen unterschiedlicher Lernertypen 242

9 Zusammenfassung und Ausblick 247
9.1 Entwicklung eines Fehlersystems 247
9.2 Innere Regelbildung 248
9.3 Unterschiedliche Lernertypen 251
9.4 Ausblick auf weitere Fragen 254

Anhang 257
A Die Diktattexte in Phonem- und Graphemgliederung 259
A1. Diktate (Echtwörter) 259
A2. Lückentext (Echtwörter) 261
B Verteilung der Fehler nach Fehlertypen 263
C Kunstwort-Graphien von 19 erwachsenen Schreibern 264
D Alle Kunstwort-Schreibungen von 79 Oldenburger Schülern aus 3. und 4. Klassen 268

Literaturverzeichnis 293